



Machen Sie jetzt Ihren Rasen klar für den Winter

Im Herbst passt sich ihr Rasen an die kürzeren Tage und die niedrigeren Temperaturen an. Weniger Licht und kälteres Wetter im Winter bedeuten für die Gräser weniger Photosynthese, also weniger Energie. Es ist Winterruhe für den Rasen.

Damit Ihr Rasen über den Winter gesund bleibt und im Frühjahr wieder schön und dicht herauskommt, sollten Sie ihm jetzt helfen:

1. Entfernen Sie regelmäßig das Laub, das von den Bäumen fällt. Laub verschattet den Rasen und hält die Feuchtigkeit fest. Das ist gut für Pilze, aber schlecht für Ihren Rasen ist.
Sie können das Laub mit einem Grasbesen, mit einem Laubgebläse oder mit Ihrem Rasenmäher (sofern er eine Gras-Auffangvorrichtung hat) entfernen.
2. Damit der Rasen in der letzten Wachstumsphase noch ausreichend Blattmasse zur Photosynthese hat, richten Sie Ihren Rasenmäher jetzt auf eine etwas höhere Schnittlänge ein. Achten Sie jetzt besonders auf scharfe Messer, denn kröselige Schnittflächen sind Einfallstore für schadbildende Pilze.
3. Geben Sie Ihrem Rasen Nahrung! Mit einem Herbst-/Winterdünger unterstützen Sie das Wurzelwerk ohne das im Winter unerwünschte Blattwachstum zu befördern. So machen Sie Ihren Rasen winterhart und schützen ihn vor dem gefürchteten Schneeschimmel. Düngen Sie Ende Oktober und ggf. bei frostfreiem Wetter nochmals Ende November bis Anfang Dezember.
4. Auch wenn es erstaunlich sein mag – Nach längeren Bodenfrösten und bei sehr trockenem Winterwetter sollten Sie ein Auge auf Ihren Rasen werfen und gegebenenfalls bei Tauwetter beregnen.
5. Betreten Sie Ihren Rasen nicht bei Frost oder Rauheif. Die gefrorenen Pflanzenzellen sind empfindlich und brechen bei mechanischer Belastung allzu leicht.